

FREGATTE

MITTEILUNGSBLATT · ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH E.V.

3 1967

Familienleben! Was ist das?

Um 6.50 Uhr schließt Herr S. leise die Haustür, geht zu seinem Wagen (Baujahr 67) und fährt zur Arbeit. Die Fahrt dauert nur knapp 15 Minuten; er könnte diese Strecke auch mit dem Bus fahren, aber der Wagen ist ja da und er muß rollen. Bezahlt ist das Auto zwar noch nicht, aber für die Raten arbeitet ja seine Frau halbtags. Und die Kinder?

Die sind versorgt!!

Der älteste Sohn ist Lehrling, der zweite geht noch zur Schule und verbringt so die meiste Zeit des Tages dort. Die kleine Tochter ist im Kindergarten.

Alle Mitglieder der Familie haben also ihre Beschäftigung und ihre eigene Umwelt.

Familie? - Familienleben?

Das sind Begriffe, die in die heutige Zeit nicht mehr ganz passen! Das Zuhause dient doch hauptsächlich dazu, eine Schlafstatt zu haben, die Mahlzeiten einzunehmen und vielfach den Ärger, den die Umwelt verschafft, abzureagieren. Verfolgen wir doch den Tagesablauf der Familie etwas genauer. Der erste, der wieder zu Hause anlangt, ist der Sohn, der gegen 13.30 Uhr die Schule beendet hat. Zu Hause angekommen, macht er sich ein paar Brote, erledigt in Eile die Schularbeiten und dann geht's hinaus zu den Freunden, natürlich das Kofferradio nicht vergessen. Die Frau holt gegen 15.00 Uhr die Tochter aus dem Kindergarten ab, eilt nach Hause, um dort wieder die Arbeit aufzunehmen und das Essen für ihren Mann vorzubereiten; er hat es eilig, wenn er heimkommt. Nach Feierabend arbeitet er noch auf eigene Rechnung - genau wie sein Sohn, der ebenfalls noch Arbeiten für gute Bekannte erledigt, natürlich nur gegen Entgelt.

Das ist der Stil, der heutzutage die Familie beherrscht: Sich etwas leisten können, sich etwas kaufen können und den anderen gegenüber materiell etwas voraus sein. Gegenseitige Unterhaltung, gemeinsame Unternehmungen, das sind alles Dinge, die diesen Trend erheblich stören.

"Kann ich mir einen Fernseher kaufen, wenn ich mich mit meinen Kindern unterhalten, statt noch nach Feierabend ein paar Groschen nebenbei zu verdienen?"

"Wer bezahlt die Raten für den gekauften Wagen, wenn ich die Schularbeiten meines Sohnes beaufsichtige?"

"Mein Moped, das ist mir doch mehr wert, als wenn ich mich auf meine eigenen Kosten beruflich weiterbilde!"

Ich glaube, wir alle kennen diese Redensarten, kennen auch diese Familien, deren Tagesablauf hier als Beispiel diene. In unserer Zeit streben wir ständig nach technischen Verbesserungen, nach Arbeitszeitverkürzungen, um dem Menschen mehr Zeit für sich selbst zu lassen, sich seiner Familie, seinen Bekannten zu widmen, seinen Nachbarn, seinen Freunden. Doch wird dieses Ziel wirklich erreicht?

Jugendkriminalität steigt, Ehescheidungen nehmen zu, Leistungen in den Schulen fallen, Arbeitsmoral sinkt. All' diese Dinge haben doch ihren Ursprung in den modernen Familienverhältnissen.

Die Familie ist die Kernzelle der menschlichen Gesellschaft, und wenn wir zurückdenken an unsere Eltern und Großeltern, so müssen wir feststellen, daß die Wandlung der Familie doch eine sehr beträchtliche ist.

Die Leute in der damaligen Zeit haben wesentlich länger und anstrengender gearbeitet als der heutige Mensch.

Aber sie haben ihre Mußzeiten viel sinnvoller ausgenutzt - die Feiertage waren eben Feiertage und nicht dazu da, zusätzlich Geld zu verdienen. Wenn man Feierabend hatte, saß man im Kreise der Familie oder der Freunde zusammen, unterhielt sich und tauschte Gedanken aus. Auch das Vereinsleben der damaligen Zeit war ein anderes. Wir wollen doch zugeben, daß viele Menschen heute einem Verein beitreten, weil sie finanzielle oder berufliche Erfolge daraus erhoffen. Idealisten sind selten geworden - oder fragen Sie doch mal Ihren Nachbarn, ob er Lust hat, an einer Sache mitzuhelfen, die keine finanziellen Vorteile mit sich bringt, sondern nur anderen Menschen nützt. Das Echo ist sehr gering und die Antwort lautet in den meisten Fällen: "Dazu habe ich keine Zeit" oder "Das interessiert mich nicht." Denn schließlich ist ja der auf Raten gezahlte Fernseher dazu da, daß man das Programm weidlich ausnutzt, sofern die Nebenbeschäftigung noch Zeit läßt. Der auf Raten gekaufte Wagen muß möglichst viele Kilometer rollen, um am Montag gegenüber den Kollegen, Bekannten renommieren zu können, daß man dort und dort gewesen ist und so viel hundert Kilometer zurückgelegt hat.

Am Sonntag mit der Familie vielleicht 20 Minuten mit dem Wagen hinausfahren, dann zwei bis drei Stunden zu wandern, am Straßenrand von den Autofahrern belächelt - das ist doch etwas, womit man nicht renommieren kann. Zum anderen - wie am Anfang gesagt - ist es ja gar nicht möglich, die Familie überhaupt zusammen zu kriegen, da ja jeder in seiner eigenen Umwelt lebt.

Doch es gibt auch noch Familien im eigentlichen Sinn, solche, die abends nach Feierabend sich unterhalten können, spazieren gehen, den Kindern Rat und Hilfe geben und sonntags gemeinsame Wanderungen unternehmen. Und diese Menschen sind es auch, die sich für ideelle Dinge interessieren, wie Anwohner-Verein, Sport-Club, Schulverein, Rotes Kreuz und kirchliche Aufgaben.

Es wäre vielleicht gut, wenn auch Sie Ihre Familie einmal als Familie ansehen und nicht nur als Mitesser oder Mitschläfer in einem Haus. Es gibt noch sehr viele Aufgaben, die für die Gemeinschaft und auch für die eigene Familie zu tun sind, die Freude bringen und das eigene Leben mit neuer Kraft versehen!

Ingo Petersen

Gemeinnützige Gemeinsamkeit!

In Buntekuh sind mehrere Vereine gemeinnützig tätig. Viele Anwohner haben sich dem einen oder anderen Verein bereits angeschlossen, weil sie dessen Notwendigkeit und Wirksamkeit erkannt haben. Soviel Bürgersinn ist für unsere Zeit phänomenal. Ich meine, daß wir darauf stolz sein können.

Aus der Konkurrenz der Vereine ergibt sich andererseits eine gewisse Problematik, mit welcher sich Herr Günther Schütt - der Vorsitzende eines dieser Vereine - in seinem Mitteilungsblatt für Mai 1967 auseinandergesetzt hat. Er hat die Auffassung vertreten, daß die Konkurrenz zu begrüßen sei, weil für einen Massenverein in einer Demokratie kein Platz sei, und empfahl, "über Gemeinsames zu sprechen und Trennendes zu schweigen". Denn - so meint Herr Schütt - die Sprache sei das beste Verständigungsmittel.

Daran dürfte noch niemand gezweifelt haben. Ob sich jedoch die Problematik der Konkurrenz durch Gespräche lösen läßt, muß sich erst erweisen. Dabei dürfte es entscheidend auf den ehrlichen Willen und die Absicht der Gesprächspartner ankommen.

Noch etwas hat mich an den Ausführungen von Herrn Schütt mit Genugtuung erfüllt: Im Gegensatz zu der von ihm früher vertretenen Auffassung scheint er nunmehr davon überzeugt zu sein, daß eine Konkurrenz von gemeinnützigen Vereinen durchaus möglich ist. Denn er schreibt a. a. O.: "Um die gleiche Sache sich bemühen ist gut, ...". Damit scheint eine weitere Voraussetzung für ein besseres gegenseitiges Verständnis geschaffen zu sein. Denn seit sich auch andere Vereine des Gemeinwohls in Buntekuh angenommen haben und es dadurch zur Konkurrenz mit manchen unerfreulichen Begleiterscheinungen kam, hat der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. die Idee eines vernünftigen Zusammenlebens vertreten. Jedoch haben wir nie ein Hehl daraus gemacht, daß wir die Konkurrenz mehrerer gemeinnütziger Vereine in Buntekuh als notwendiges Übel empfinden.

Hier nun scheint mir der Gesinnungswandel von Herrn Schütt zu weit zu gehen. Denn wenn ich seine Ausführungen a. a. O. recht verstehe, hält er mehrere gemeinnützige Vereine im selben Gebiet für das Ei des Columbus, sofern ihnen "das Trennende belassen wird". Denn, siehe oben, für einen Massenverein sei in der Demokratie kein Platz. Auch ich bin der Auffassung, daß man das gesellige Streben der Menschen nicht vermessen sollte, damit die individuelle Note erhalten bleibt. Dafür reicht aber ein gemeinnütziger Verein in einem Stadtteil aus, der nach demokratischen Grundsätzen die gemeinnützigen Interessen aller Bürger vertreten kann. Denn das Allgemeinwohl ist unteilbar. Keine Interessengruppe kann das Allgemeinwohl

mehr fördern als die andere. Daher ist Wettbewerb auf diesem Gebiet sinnwidrig. - Ich bin daher der Auffassung, daß ein Zusammenschluß aller gemeinnützigen Vereine in Buntekuh, soweit das von der Zielsetzung her möglich ist, angestrebt werden sollte.

In diesem Sinne habe ich vor einigen Wochen mit Herrn Schütt ein Gespräch geführt, in dem ich folgendes erklärt habe:

1. Solange sich das Neubaugebiet von Buntekuh noch konsolidiert, ist eine Konkurrenz mehrerer gemeinnütziger Vereine in Buntekuh aus Gründen der Integration der Alt- und Neubaugebiete vertretbar.
2. Diese Konkurrenz läßt sich insoweit nicht durch eine Über- und Unterordnung der gemeinnützigen Vereine beseitigen, als diese die gleiche Zielsetzung haben.
3. Diese Vereine sollten sich zwecks Beseitigung der Konkurrenzprobleme zusammenschließen, sobald die personellen und sachlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind. Dieses Ziel läßt sich nur erreichen, wenn Trennendes soweit wie möglich abgebaut wird. Ich habe Herrn Schütt im Hinblick auf seine parteipolitische Bindung erklärt, daß der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. sich getreu seiner Satzung um politische Unabhängigkeit bemüht. Solange auch nur die Möglichkeit für politische Vorteile aus der gemeinnützigen Tätigkeit besteht, ist das Trennende noch nicht überwunden. Gemeinnützige Gemeinsamkeit beginnt für mich im eindeutig neutralen Bereich. W. M. Huschke

Liebe Nachbarn in der GAGFAH-Siedlung!

Wir brauchen Ihre Mithilfe und Unterstützung. Dabei denken wir in erster Linie an die Bewältigung der Probleme, vor die auch Sie gestellt sind:

Ruhestörung durch das Tierheim
Omnibusverkehr

Erholungspark entlang der Segeberger Bahn u. a.
Zum Teil handelt es sich um Probleme, um deren Lösung Sie sich bereits seit Jahren bemühen - wie z. B. das Tierheim - während wir erst seit einem guten Jahr damit befaßt sind. Wir können daher auf Ihre Mitarbeit nicht verzichten.

Wir bieten Ihnen einen von jungen, einsatzfreudigen Menschen nach modernen Gesichtspunkten geführten Verein, der sich nicht scheut, im Interesse des Allgemeinwohls unbequeme Forderungen zu stellen und zu verfolgen. Mit der "Fregatte" steht ein Presseorgan zur Verfügung, mit dem auch Sie sich Gehör verschaffen können. Unsere Mitgliederzahl wächst ständig und ist heute schon so groß, daß sie nicht mehr übersehen werden kann.



In diesem Haus bedienen
wir Sie demnächst:
**Neubaugebiet
Buntekuh
Ziegelstraße 159**

Schon jetzt finden Sie unseren individuellen Kundendienst in unserer
Zweigstelle Ziegelstraße - Ziegelstr. 27 - Tel. 44142

Kleinkredite, Anschaffungsdarlehen, Geschäftskredite - Sparkonten,
Girokonten, Wertpapiere - Es erwarten Sie stets einsatzfreudige
Mitarbeiter, echte Dienstleistungen und aufmerksame Bedienung

HANDELSBANK IN LÜBECK

Eine Bank, die immer für Sie da ist

Übrigens:

Geschäfts-, Privat- und
Sparkonten für die
neue Zweigstelle
Buntekuh können Sie
schon jetzt bei unserer

ZWEIGSTELLE
ZIEGELSTRASSE

einrichten lassen

Daher rufen wir Sie gemäß unserer Satzung auf, zur Wahrung und Förderung des Allgemeinwohls in Buntekuh und Umgebung, uns beizutreten. Dieser Aufruf entspricht nicht nur unserer Verfassung, nach welcher wir auch in den an Buntekuh grenzenden Stadtteilen tätig werden können, sondern auch unseren Vorstellungen über Buntekuh als Teil von Lübeck-St. Lorenz.

Sie finden in Ihrem Exemplar eine Beitrittserklärung, die wir ausgefüllt zurückerbitten, wenn Sie bei uns mitarbeiten möchten.

Im übrigen würden wir uns bereits über Ihre ideelle Unterstützung freuen. Ihr Anwohner-Verein Buntekuh e. V.

Nachbarn gehen Hand in Hand.....

Diese Gelegenheit möchten wir benutzen, um dem Vorstand des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V. für seine Aufgeschlossenheit unseren besonderen Problemen gegenüber und die schon in der Vergangenheit bewiesene tatkräftige Hilfsbereitschaft herzlich zu danken.

Es ist auch unsere Meinung, daß die bisherige und die künftige bauliche Entwicklung in dem Stadtteil Neuhof/Buntekuh eine nachbarschaftliche Zusammenarbeit aller am gemeinnützigen Wohl interessierten und mitwirkenden Kräfte unbedingt notwendig erscheinen läßt, denn es dürfte nicht zuletzt von uns selbst abhängen, wie unser heimatlicher Stadtteil in einigen Jahren aussieht.

Die Bewohner der GAGFAH-Siedlung haben sich seit geraumer Zeit gegenüber nachweislichen Fehlleistungen der städt. Verwaltungsorgane zur Wehr gesetzt und dadurch nicht nur die Blicke der Öffentlichkeit auf einen besonders "wunden Punkt" der Lübecker Stadtplanung gelenkt, sondern auch bewiesen, daß allein gemeinschaftliches Handeln und Wirken in dieser Zeit den gewünschten Erfolg bringen können.

Von den mannigfachen Schwerpunkten gemeinnütziger Tätigkeit, die zu einem nicht geringen Teil auch uns interessieren müssen, wurde in der "Fregatte" bereits ausführlich berichtet. Wir freuen uns daher über die dargebotene Hand unserer "Nachbarn jenseits der Segeberger Bahnlinie" und möchten um Beachtung der obigen Ausführungen des Anwohner-Vereins Buntekuh bitten. Schon allein das Bestreben, die zwischen unserem Siedlungsgebiet und der Schönböckener Straße liegenden Geländeteile als Erholungszentrum für die Allgemeinheit zu erhalten, verdient unser aller Unterstützung.

Die Unterzeichner würden es sehr begrüßen, wenn Sie sich ihren Überlegungen anschließen und Ihren Beitritt - ja vielleicht sogar Ihre Mitarbeit - bei einem hier wirkenden gemeinnützigen Verein zusagen.

K. Lindner O. Wilde



Esso
STATION

Buntekuh
CLAUS UHLIG
2400 Lübeck
Ziegelstr. 155, Tel. 89 11 46

Tankwartlehrling gesucht



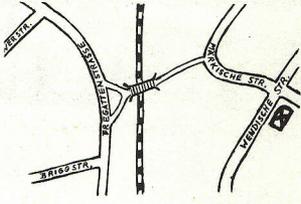
Die sich pflegen
sind anderen
überlegen

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Salon Chic

Individuelle Bedienung, solide Preise

Wendische Straße 47a
Fernsprecher 8 43 43



3 Min. von der Brücke

Moderne Raumgestaltung

KARL-HERMANN **Roese** MALERMEISTER

Lübeck · Erikaweg 11 · Tel. 891612

Werkstatt: Beim Tannenhof 1



HEIZÖL - KOHLEN



von

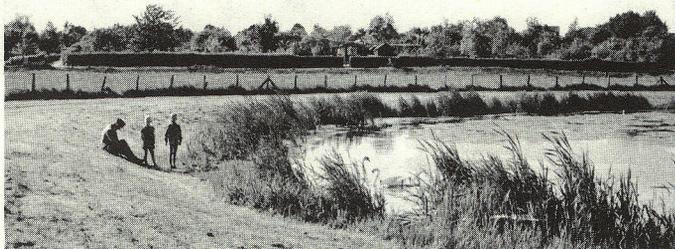
HANS LEHMANN

RUF 71931

Wanderweg zum Krempeisdorfer Herrenhaus

Für Wandermutige diesmal ein großer Spaziergang: Von der Ziegelstraße in Richtung Stadt gehend, biegen wir in die Einfahrt zum Sportplatz Neuhof. Links hinter den Umkleidehallen führt der Weg durch Schrebergärten bis an die Rückseite der Gotthardt-Kühl-Schule. Nach rechts kommen wir auf die Beethovenstraße, die wir bis zur Schönböckener Straße und weiter durch die Autobahn-Unterführung zu Ende gehen. Nun sind wir ganz im Grünen. Vor uns ein kleiner See mit Schwänen, Enten und Bleßhühnern. Wir folgen rechts einem Wasserlauf und gelangen an Schrebergärten vorbei zu großen Weideflächen. Rechts von uns im Hintergrund die Autobahn, nach links der Blick auf die Siedlung Dornbreite und den spitzen Turm der Paul-Gerhardt-Kirche. Weiter führt der Weg zum Krempeisdorfer Herrenhaus, das malerisch zwischen hohen Bäumen hinter einem kleinen Teich liegt. Rechts vor dem Herrenhaus biegt der Weg ab und beschreibt einen großen Bogen durch Anlagen mit Bänken und Blumenbeeten. Vom Ende der Anlagen schlängelt sich der Weg zwischen Wiesen hindurch auf die Autobahn zu, damit schließt sich der Rundgang. Auf dem Rückweg gehen wir rechts ab und gelangen zwischen Schrebergärten hindurch wieder an den See mit den Wasservögeln.

G. Schmidt



Bei meinem Barte, war das ein Schreck: Der Vorsitzende vom anderen Verein hat mir sogleich geantwortet. Muß der sich ebenfalls erschrocken haben. Nun ja, den Rübezahl hat er wohl nicht erwartet. Viel Lob und Tadel hat seine Feder verspritzt. Muß wohl ein Schulmeister sein, der Vorsitzende vom anderen Club... Immerhin bin ich noch gut weg gekommen. Er kann versichert sein, daß ich die Existenz seines Vereins nicht in Frage stellen wollte; nur verhüten wollte ich, daß die Bäume in den Himmel wachsen.

Ja, Märchenfiguren können wunderbarlich sein. Doch neulich verhielt sich ein Gemeinnützigler noch wunderlicher, wie ich meine; Die Eltern in Buntekuh wollten einen Schulverein gründen. Sofort waren die gemeinnützigen Vereine zur Stelle und wollten mithelfen. Damit waren die Eltern aber nicht einverstanden. Ich meine, zu Recht! Der Vorstand des Anwohner-Vereins beschloß daraufhin, sich nicht an der Gründung des Schulvereins zu beteiligen, und teilte das dem Gemeinnützigen Verein mit. Daraufhin beschloß der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins, daß er den Beschluß des Anwohner-Vereins bedauere, was er diesem ebenfalls mitteilte. Mit diesem Notenaustausch hätte die Begebenheit für die gemeinnützigen Vereine nun eigentlich zu Ende sein können.

Doch dann hätte ich nichts zu berichten gehabt. Also geschah folgendes: Ein prominentes Mitglied des Gemeinnützigen Vereins suchte ein Mitglied des Anwohner-Vereins auf und fragte, ob die Mitteilung des Vorstandes des Anwohner-Vereins wirklich zutrefte, daß er sich an der Gründung des Schulvereins nicht beteilige...! Bei meinem Barte, wunderlicher geht es nimmer. Rübezahl



...ein guter Tip:
der Weg zu uns

Verkauf
Reparaturen
Ersatzteile
eigene
Lackiererei

**AUTOHAUS
HANSA**

Händler der Adam Opel AG.

LUBECK · TOPFERWEG 61-63 · TELEFON 82051

Unser Vertreter
für Buntekuh:

Günter Pöttsch
24 Lübeck
Ziegelstr. 189 g
Telefon 891110

Eine Schule auf Zuwachs?

Die 18 Klassenräume unserer Volksschule sind schon seit geraumer Zeit fertig, an den fünf Spezial-Unterrichtsräumen werden die Arbeiten in Kürze abgeschlossen sein. Wenn der Musiksaal, die Lehrküche, der Naturkunde-, der Nadelarbeits- und der Werkraum ihre Einrichtung und Ausstattung erhalten haben, stehen den neun Klassen des 1. bis 4. Schuljahres, die zur Zeit in der Schule unterrichtet werden, insgesamt 23 Räume zur Verfügung.

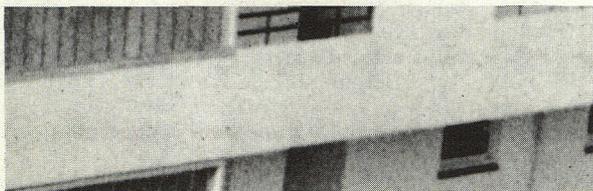
An dieser Stelle liegt die Vermutung nahe, daß hier etwas nicht zueinander paßt, daß hier Schulraum leer steht, der anderenorts dringend benötigt würde, daß hier Spezialräume eingerichtet werden für eine Oberstufe, die gar nicht existiert, daß hier also eine "Schule auf Zuwachs" gebaut wurde, die erst in Jahren wirklich voll genutzt wird. Aber stimmt das?

Wir sind den Dingen nachgegangen und haben erfahren, daß sich schon nach den Sommerferien, mit Beginn des neuen Schuljahres, erhebliche Veränderungen vollziehen werden. Nach den Versetzungen und nach der Einschulung von etwa 100 ABC-Schützen wird die Schule mit etwa 350 Kindern der Schuljahre 1 bis 5 in 13 Klassen belegt sein. Hinzu kommen zwei Klassen des 6. und 7. Schuljahres, deren Stamm aus der Lutherschule übernommen wird. Bis zum Jahresende rechnet die Schule mit weiteren Anmeldungen, aufgrund der Tatsache, daß etwa 450 Familien Häuser und Wohnungen am Kutter- und Pinassenweg, an der Korvettenstraße und im Hochhaus beziehen werden. Von der Zahl der dadurch neu hinzukommenden Kinder hängt es ab, ob unsere Schule zum Jahresende 15 oder sogar mehr Klassen umfaßt.

Von den heute noch freien Klassenräumen wird also der größte Teil noch in diesem Jahr, dem ersten Jahr des Bestehens der Schule, belegt sein.

Dringender denn je stellt sich jetzt für alle, die sich Gedanken über die weitere Entwicklung in unserem Gebiet machen, die Frage: Wie soll es weitergehen? Wo sollen unsere Kinder turnen, wenn das Wetter schlechter wird und der bislang benutzte leere Klassenraum nicht mehr zur Verfügung steht? Sollen unsere Kinder wieder einen Winter lang weite Umwege machen oder durch den Lehm

Was
ist
das?



SPARKASSE ZU LÜBECK

Fahrende Zweigstelle
Haltepunkt Ewerstr. / Ecke Fregattenstr.
dienstags und donnerstags 9-12 Uhr
demnächst ständig im Stadtteil
Buntekuh: Zweigstelle Ziegelstraße 139



Reinigung Schultz Lübeck

Hansering 18 — Telefon 84230

Filialen:

Andersenring 19 — Tel. 84907 — Moisinger Mühlenweg 62

Auf Wunsch Abholung

heute gebracht — morgen gemacht

JÄGERZÄUNE

gegründet



1924

Pfosten unter Kesseldruck m. Teeröl imprägniert
bis zu 30 Jahren haltbar
liefert und stellt auf

Ferner: Bohnenstangen, Baum- und Wäschepfähle, Schnittholz, Platten usw.

RICHARD BENIT

Holzhandlung

Lübeck · Geniner Straße 72 · Tel. 51404



Kennen Sie schon diese neue Kosmetikserie?

Ein Erzeugnis des Weltunternehmens CIBA Basel (Schweiz), mit dem von der CIBA entdeckten neuen Wirkstoff SKINOSTELON. Sehr hautverträglich, mit dermatologisch geprüften Duftstoffen

Wir beraten Sie gern und unverbindlich

Drogerie Paul Kayser Hansering 25
Ruf 82142 · (Ladenzeile, neben der Gaststätte)

Parfümerie - Kosmetik, Kindernähr- und Pflegemittel, Tapeten - Farben - Lacke, Waschmittel, Fotoarbeiten: Color und Schwarzweiß

GUTSCHEIN

für 1 kostenlose Probestückung Binella Optima
Drogerie Kayser
(Nur solange vorrätig)

stapfen müssen, um zur Schule zu kommen? Und wie lange werden sie auf einen Sportplatz warten müssen, wenn dafür noch nicht einmal Pläne vorliegen? Wann entsteht wenigstens ein Tummelplatz, auf dem der Fußball einmal rollen darf?

Hier liegen Aufgaben, die zum Wohl unserer Kinder alsbald in Angriff genommen werden müssen. Es freut uns, daß auf diesem Gebiet Schulverein, Sportclub und Anwohner-Verein gemeinsame Anliegen haben. Umso schneller sollte es möglich sein, daß wir über Erfolge berichten können.

Gi

Schulverein für die Volksschule Buntekuh e. V. gegründet

In einer Elternversammlung, die am 30. Mai 1967 in der Buntekuh-Volksschule stattfand, wurde der "Schulverein für die Volksschule Buntekuh e. V." gegründet.

Zu dieser Versammlung hatte eine Gruppe von Elternvertretern der Schule eingeladen, nachdem die Buntekuh-Volksschule - bis dahin eine Zweigstelle der Lutherschule - selbständig geworden war.

Im Namen der Initiatoren begrüßte Herr Bert Giencke die zahlreich erschienenen Eltern und Lehrkräfte.

In einem Vortrag erläuterte Herr Rektor Skaide von der Stadtparkschule "Die Aufgaben und Ziele der Schulvereine".

Anschließend wurde die von den Initiatoren bereits ausgearbeitete Satzung beraten und einstimmig beschlossen.

44 der anwesenden Eltern trugen sich sofort als Gründungsmitglied in die Liste des neugegründeten Vereins ein.

Bei den anschließenden Wahlen wurde folgender Vorstand gewählt:

- 1. Vorsitzender Herr Walter Schneevoigt
Lübeck, Galeonenweg 19
- 2. Vorsitzender Frau Lotte Riekhof
Lübeck, Wachthauskoppel 11d
- Kassierer Herr Ingo Petersen
Lübeck, Ziegelstraße 185 c
- Schriftführer Herr Gerd Andresen
Lübeck, Galeonenweg 11
und Herr Henning Eggers
Lübeck, Klipperstraße 20

Außerdem wurden 2 Rechnungsprüfer bestellt.

Die Anmeldung des Vereins beim Gericht ist inzwischen erfolgt.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst innige Verbindung zwischen Schule und Elternschaft herzustellen und zu pflegen. Darüber hinaus will er der Schule im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Beschaffung von zusätzlichem Lehrmaterial und der Finanzierung erziehungswichtiger Einrichtungen und Veranstaltungen behilflich sein.

Der Verein will sich zunächst um die Gewinnung neuer Mitglieder bemühen, da die im Interesse der Schüler wünschenswerte Arbeit des Vereins umso besser gestaltet werden kann, je breiter die Mitgliederbasis ist.

Da der monatliche Mindestbeitrag nur DM -,30 beträgt, sollten alle Eltern, deren Kinder die Buntekuh-Volksschule besuchen, die Mitgliedschaft zu diesem Verein erwerben.

Walter Schneevoigt, Vorsitzender

Das Ende ist in Sicht!

Wir informierten uns über die weitere Bautätigkeit in Buntekuh. Zu diesem Zweck trafen wir uns unlängst mit Vorstandsmitgliedern der Unternehmensgruppe "Neue Heimat Nord" und Herrn Jess vom "Neuen Heim Lübeck" in Hamburg. Von der Diskussion, für die wir unseren Gastgeber an dieser Stelle noch einmal unseren Dank sagen möchten, ist folgendes zu berichten:

1. Alle Beteiligten stimmten darin überein, daß in möglichst naher Zukunft der letzte Grundstein gelegt sein möge. Unklar blieb, wann das der Fall sein wird. Ausschlaggebend für die Verwirklichung dieses Wunsches wird sein, wie schnell die Finanzierung der restlichen Bauvorhaben gesichert werden kann. Zur Zeit muß damit gerechnet werden, daß bis zur Fertigstellung des letzten Bauvorhabens noch einige Jahre vergehen können. Immerhin soll mit dem Bau des Hochhauses an der Ecke Fregatten-/Korvettenstraße noch in diesem Jahre begonnen werden.

2. Zwecks Beschleunigung der geplanten Bauvorhaben wird man sich weitgehend um Finanzierung durch ungebundene Mittel bemühen, was zu einer Verteuerung der Mieten führen kann.

3. In diese Mittelbeschaffung soll das Einkaufszentrum mit einbezogen werden. Mit seinem Baubeginn wird daher vor dem Frühjahr 1968 nicht zu rechnen sein. Wir empfehlen die Errichtung eines weiteren provisorischen Ladens in der Nähe des geplanten Einkaufszentrums, um den Anwohnern der Korvettenstraße bessere Einkaufsmöglichkeiten zu bieten. Wie Sie an anderer Stelle dieser Zeitschrift lesen können, hat sich der KONSUM inzwischen bereit erklärt, ein solches Provisorium zu errichten.

4. Mit der Anlage der Grünanlagen und Wege könnte nach Auffassung der "Neuen Heimat Nord" nunmehr begonnen werden; jedenfalls sei die Beschaffung des dafür erforderlichen Grund und Bodens nurmehr eine sekundäre Frage. Die Hansestadt begnüge sich mit Besitzeinweisungen, so daß die Übereignung des Grund und Bodens nicht mehr abgewartet zu werden brauche.

Außerdem sind noch weitere spezielle Fragen besprochen worden.

AVB

Ihre Fotoarbeiten

ob Schwarzweiß oder Color

bringen Sie zu

HERTA KEUSCH

Fregattenstraße Ladenzeile

Annahmestelle für Foto-Albrecht, Beethovenstr. 45

Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung

Weine

Tabakwaren - Spirituosen

Alkoholfreie Getränke

Schreib- und Spielwaren

Kaffee - Schöller-Eiscreme

Zeitungen - Zeitschriften

Strumpfreparatur-Annahme

HERTA KEUSCH

Ladenzeile - Fregattenstraße



LOTTO - TOTO

Gähnende Leere im Konsumladen Fregattenstraße?



Das gibt es natürlich so gut wie gar nicht

Im Gegenteil, meistens ist der Laden sehr gut besucht. Viele meinen, zu gut. Wir wissen, daß die Verkaufsstelle 52, obgleich ein Großraumladen, für die vielen KONSUM-Mitglieder und Kunden von Buntekuh kaum noch reicht.

Herr Lindstädt, der Ladenleiter, und seine Mitarbeiter bemühen sich mit allen Kräften, „das Beste daraus zu machen“. Aber der seinerzeit als Übergangslösung bis zur Eröffnung des Einkaufszentrums geschaffene Laden ist mittlerweile für die wachsende Einwohnerschaft in Buntekuh zu klein geworden. Da sich die Errichtung des geplanten Einkaufszentrums verzögert, wird in absehbarer Zeit noch ein weiterer Übergangsladen eröffnet: und zwar in der Korvettenstraße gegenüber der Einmündung der Karavellenstraße. Dieser Laden wird für die Verkaufsstelle in der Fregattenstraße eine fühlbare Entlastung bringen, die sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeiter gleichermaßen wünschenswert ist. Bis dahin bitten wir Sie um Geduld und Nachsicht und danken für Ihr Verständnis



K O N S U M

L Ü B E C K

IM KONSUM KAUFTE MAN GERN UND GUT

Kinder- und Gartenfest Buntekuh 1967

In den Mittagsstunden des 8. Juli 1967 zogen Jungen und Mädel aus Buntekuh mit ihren Eltern in das benachbarte Gartenfeld, um auf dessen Festplatz mit den Gartenfreunden und ihren Kindern das Kinder- und Gartenfest 1967 zu feiern. Als sie unter klingendem Spiel auf dem Festplatz eintrafen, ahnten die wenigsten von ihnen, wieviel Mühe es gekostet hatte, damit dieses Fest stattfinden konnte. Denn im Neubaugebiet Buntekuh gibt es keinen Platz, auf dem ein solches Fest veranstaltet werden konnte. Daher nahm der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. Verbindung mit den Gartenfreunden des Gartenfeldes Buntekuh auf, die sich dankenswerter Weise bereit erklärten, das Fest mit uns gemeinsam durchzuführen. Damit stand uns der herrliche Festplatz zur Verfügung, der für Kinderspiele, Tanz und Unterhaltung alle Möglichkeiten bot. Auf dem Platz konnten Karusell, Kaffeezelt mit Tanzfläche, Tische im Grünen, Verkaufsstände und Schießbuden u. a. aufgestellt werden und die Vorführungen der Jugendvoltigiergruppe der Reitschule, der Pfadfinder vom Horst "Lübsche Ehr" u. a. stattfinden. Jedoch wurde ein solch interessanter Rahmen für das Fest nur durch den unermüdeten Einsatz von Mitgliedern und Freunden des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V. und des Festausschusses des Gartenfeldes Buntekuh ermöglicht. An dieser Stelle sei den tatkräftigen Helfern und Spendern Dank gesagt.

Die Kinderspiele am 8. Juli 1967 brachten folgende Sieger:

Eierlaufen Mädchen:	Christine Kirschner
Jungen:	Norbert Wulf
Sackhüpfen Mädchen:	Bärbel Schmidt
Jungen:	Wolfgang Krüger
Taubenpicken Mädchen:	Frauke Koof
Schießen Jungen:	Jens Altenburg

Alle Sieger und Plazierten erhielten wertvolle Preise, an denen sie viel Freude haben werden. - Nach den Kinderspielen ging ein Gewitter über den Festplatz nieder, welches der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat; Das Tanzzelt war überfüllt bis in die späte Nacht.

Eitel Sonne herrschte am Sonntag, dem 9. Juli 1967, als sich Jungen und Mädel in der "Konsumkurve" der Fregattenstraße erneut sammelten, um die Sieger der Kinderspiele in einem langen und bunten Festzug unter klingendem Spiel auf den Festplatz zu geleiten. Dort fand nach einer Ansprache die Siegerehrung statt. Dann konnten Jungen und Mädchen im Stangenklettern ihre Künste beweisen; zeigten die Pfadfinder und Mitglieder der Jugendvoltigiergruppe unter Reitlehrer Sandersen ihre Darbietungen und ging das Königsschießen für die Erwachsenen zu Ende. Ein großer Laternenumzug durch das Gartenfeld beschloß die gelungene Veranstaltung. WMH



Wieder etwas Licht

Es freut uns für die Anwohner der Korvettenstraße, daß die Stadtwerke ihre Zusage einhalten, während der ersten Julihälfte dort die Straßenbeleuchtung zu installieren. Auf unser wiederholten Anfragen hatten wir im Mai erfahren, daß die seit langem angeforderten Geldmittel bewilligt wurden. Gleichzeitig bedauern wir, daß durch die schleppende Finanzierung dieser so notwendigen Einrichtung erst eine unserer Mitbürgerinnen ernsthaft zu Schaden kommen mußte. Diese Tatsache trübt ein wenig die Freude über die neue Beleuchtung.

Wir sehen uns dadurch veranlaßt, uns dafür einzusetzen, daß Kutter- und Pinassenweg rechtzeitig ihre Straßenbeleuchtung erhalten.

Leserbrief

„Wer rastet, der rostet“,

Als Einwohner des Stadtteiles "Buntekuh" - mehr jedoch noch als Mitglied der SPD-Bürgerschaftsfraktion - lese ich sehr aufmerksam die in unserem Wohngebiet erscheinenden Mitteilungsblätter der hier ansässigen Vereine. Vielleicht überrascht es, daß ich in der "Fregatte" in einem Leserbrief Stellung nehme zu einigen Artikeln im Mitteilungsblatt. Der Grund ist jedoch sehr einfach: Die "Fregatte" wird von einem politisch neutralen Verein herausgegeben. Das Mitteilungsblatt tendiert jedoch - nach dem Vorstand und der Abneigung gegen die SPD zu urteilen - stark zur CDU.

Der Vorsitzende des Gemeinnützigen Vereins, Herr Günter Schütt, nebenbei profiliertes CDU-Mitglied, schreibt auf der ersten Seite der Mai-Ausgabe des Mitteilungsblattes, daß es auch ihm nicht behage, wenn Vereine unter Vorzeigen falscher Federn um die Gunst der Einwohner buhlen. Mir hat diese Aussage sehr gut gefallen. Leider ist dies nur eine Aussage, hinter der eine andere Haltung steht, oder wie anders soll ich den Bericht "Wer rastet, der rostet".... auf Seite 2 und 3 derselben Ausgabe deuten?

Herr Schütt verweist in diesem Bericht auf die Erfolge seines Vereins und nimmt Bezug auf eine Sitzung des Vereins mit Vertretern der Stadt. Ich selbst hatte die Ehre, an dieser Sitzung teilzunehmen. Obwohl ich auf dieser Sitzung besonders zum Problem Spielplatz eindeutig klarlegte, in welcher Weise ich das Projekt vorangetrieben habe, erschien davon kein Wort bei der Berichterstattung im Mitteilungsblatt. Mich hat diese Haltung nicht weiter verwundert und ich habe dazu auch nichts gesagt, denn mir geht es mehr um den Erfolg in der Sache als um den Erfolg in der Propaganda. Überrascht war ich jedoch - und das ist der Anlaß zu diesem Brief - als Herr Schütt den Bau des Spielplatzes als Erfolg seines Vereins hinstellte. Sachlich ist folgendes dazu zu sagen:

Als es noch gar keinen Gemeinnützigen Verein "Buntekuh" gab, habe ich bereits persönliche Verhandlungen um einen Spielplatz in Buntekuh aufgenommen. Die von Herrn Schütt angedeuteten Schwierigkeiten sind dann von mir in persönlichen Verhandlungen ausgeräumt worden. Dabei habe ich sowohl mit dem "Neuen Heim", den Vertretern der Stadt, als auch dem Vertreter der Erbgemeinschaft verhandelt. Daß die Zweckänderung der notwendigen Haushaltsmittel zu Gunsten von Buntekuh unter Zurückstellung des Spielplatzes Scharnhörnstraße erfolgte, ist ebenfalls auf meine Initiative bei Herrn Senator Galonska und in der SPD-Fraktion zurückzuführen.

Diese sachliche Darstellung kann jederzeit von den entsprechenden Stellen eingezogen werden. Sie zeigt jedoch auch, in welcher Weise Herr Schütt gewisse Vorgänge wie-



figaro-JAKUBASSA

Ziegelstraße 112 (Beethovenstraße) · Telefon 4 67 69

Individuell in Schnitt, Form und Farbe stehen erfahrene Fachkräfte zu Ihrer Verfügung, auch für den Herrn in kleiner Abteilung.

In allen Fragen der Sach- und Kapitalversicherungen

berät Sie unverbindlich

Gerh. Burmester

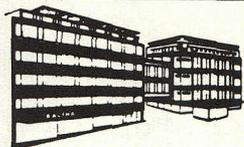
24 Lübeck

Briggstr. 1 g, Tel. 7 04 16 84

DER WEG

ZU UNS

LOHNT IMMER



Große Auswahl, günstige Preise und fachliche Beratung bieten wir Ihnen bei Ihren Einkäufen in unserem Hause. Wir sind bemüht, Ihre Wünsche immer zu erfüllen.

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE

KAUFHAUS

AM KLINGENBERG

Drogerie Schultz Inh. E. Grund

Hansestraße 92 - Ecke Töpferweg

Tapeten - Farben - Lacke

Fotoarbeiten: Color + Schwarzweiß

Parfümerie - Kosmetik

Alles für das Baby

Das ist
das Ohr
Buxtehudes
im
Musiker-
viertel.
Mit welcher
Plastik mag
das Neue
Heim uns
einst
bedenken?



dergibt, denn mir ist nicht klar, was Herr Schütt als Erfolg für sich ins Feld führen will. Ich muß zu der Überzeugung gelangen, daß Herr Schütt seine CDU-Zugehörigkeit auch im Gemeinnützigen Verein nicht verleugnen kann und ganz bewußt das verschweigt, was Sozialdemokraten für Buntekuh erreichten.

Gemeinnützige Vereine sind notwendig und haben durchaus neben den Parteien ihre Berechtigung, wenn sie sich jedoch mit Parteien vermischen und deren Zielsetzung übernehmen, sollten sie lieber als solche offen auftreten.

Egon Hilpert, SPD, Mitgl. d. Lüb. Bürgerschaft

Fregattenstraße - Schnellstraße?

Unser Neubaugebiet wird mittlerweile von einem recht ansprechenden Straßennetz durchzogen, gegen dessen Ausbau im allgemeinen wohl nur wenig zu sagen ist. An der Straße liegt es jedenfalls am wenigsten, wenn beispielsweise die Fregattenstraße zwischen dem Ausgang der "Konsum-Kurve" und ihrem vorläufigen Ende gern als automobile Rennstrecke genutzt wird. Und auch an der recht breit gebauten "Konsum-Kurve" wäre nur wenig auszusetzen, wenn sie

etwas übersichtlicher zu befahren wäre. Wer aus der Ewerstraße nach rechts in die Fregattenstraße einbiegt oder wer von der Ziegel- und Klipperstraße kommend unsere derzeitige "Pracht-" und Fregattenstraße befährt, muß gerade in Höhe der "Ladenzeile" sehr vorsichtig fahren. Die auf der Innenseite der Kurve parkenden Fahrzeuge und die nicht selten zwischendurch wirbelnden Kinder stellen eine nicht unerhebliche Gefährdung dar. Die in der Ewerstraße und der Fregattenstraße wohnenden Autofahrer benutzen ihren eigenen Parkplatz. Nur leider wissen die Autobesitzer im Hochhaus nicht, wo sie in der Gegend um die Geschäfte ihr müdes Fahrzeug betten können. Hier fehlt meines Erachtens ein Parkplatz, der viele Fahrzeuge aufnehmen könnte, die jetzt auf der Straße parken müssen. Dadurch würde eine Gefahr beseitigt und vielleicht die Möglichkeit geschaffen, auf der Innenseite der Kurve das Fahrzeugparken völlig zu vermeiden. Es muß doch nicht erst Blut fließen, bis man eine gerade hier gegebene Gefährdung auszuschalten sich bemüht.

E. Denter, Klipperstraße 16

Anmerkung der Redaktion!

Bereits im Januar d. J. hat der Anwohner-Verein das Ordnungsamt auf die Gefährdung von Fußgängern im Bereich der Kurve aufmerksam gemacht. Wie in solchen Fällen üblich, wurden das zuständige Polizeirevier und die motorisierte Verkehrsbereitschaft um ein Überprüfen der Situation und um Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen liegen dem Ordnungsamt vor, eine Entscheidung, ob für die Innenkurve ein Parkverbot ausgesprochen wird, ist jedoch noch nicht gefallen.



SPORTCLUB BUNTEKUH

Ziegelstraße 189 g · Telefon 89 11 10

Kto.: Handelsb., Depka Buntekuh, Nr. 8700052

Man kann darüber streiten, ob es notwendig war, einen Sportclub für Buntekuh zu gründen. Doch seien wir ehrlich. Wir würden ja dort und da gerne einmal mitmachen, wenn es nicht jedesmal solange Anmarschwege wären. Für 1 Stunde Sport zwei Stunden für Hin- und Rückweg aufwenden? Sind wir es nicht gewohnt, alles möglichst frei Haus geliefert zu bekommen?

Beim Sport gelten solche Grundsätze gewiß nicht. Aber es wäre doch besser, wenn alles erreichbarer ist. Aus diesem Grunde fanden sich Anwohner unseres Gebietes zum Sportclub Buntekuh e. V. zusammen. Neben der Mitgliederwerbung sehen wir unsere wichtigste Aufgabe in der Schaffung eines geeigneten Sportgeländes im Gebiet Buntekuh.

**WER LÜBECK KENNT,
STETS HAERDER NENNT**

TEL. * 71915

HAERDER

DAS GROSSE TEXTIL- u. EINRICHTUNGSHAUS IM HERZEN LÜBECKS

Auch eine Halle sollte dabei nicht fehlen. Wir werden diese Ziele erreichen, wenn möglichst viele Anwohner von Buntekuh uns durch Ihren Beitritt zum Sportclub in unseren Bemühungen unterstützen.

Mit der eigentlichen Sportarbeit soll nach den Sommerferien begonnen werden.

Gymnastik für Damen

Tischtennis für Herren und Jugendliche

Kinderturnen für die 3- bis 6jährigen

Kegeln für Ehepaare und alle, die es werden wollen

sind die ersten Sparten, die aufgenommen werden sollen.

Der Verein hofft, diese Kurse für einen Monatsbeitrag von 1,50 DM pro Person und -,50 DM für Kinder einmal wöchentlich bieten zu können (monatliche Kündigung). Soweit bei einer Gruppe, wie z. B. beim Kegeln, relativ hohe Kosten entstehen, werden diese durch einen Zuschlag abgegolten, um nicht alle anderen Gruppen mit diesen Kosten ebenfalls zu belasten.

Damit bei zu starker Beteiligung in der einen oder anderen Sparte evtl. zwei Gruppen parallel laufen können, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten, auch wenn der Beginn der Kurse für September vorgesehen ist. Eine gewisse Vorbereitungszeit braucht eben alles. Näheres über Beginn erfahren Sie aus den Mitteilungsblättern. Ihre Anmeldungen nehmen jetzt schon entgegen:

Herr Liebe, Lübeck, Ziegelstraße (Caltex-Tankstelle)

Herr Pötzsch, Lübeck, Ziegelstraße 189

Herr Keusch, Lübeck, Fregattenstraße (Ladenzeile)

Machen auch Sie mit! Hat Ihr Arzt Ihnen sportliche Betätigung nicht ohnehin schon empfohlen?

Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu können.

Sportclub Buntekuh e. V.

Motor-Sport-Club Lübeck e. V. (DMV)

Geschäftsstelle Lübeck - Helmholtzstraße 12a - Hansahof

Bankkonto: Handelsbank in Lübeck 92234 - Postscheckkonto: Hamburg 26429



In der letzten Ausgabe der "Fregatte" stellte sich der Motor-Sport-Club Lübeck bei Ihnen vor. Hier ein kurzer Einblick in die Tätigkeit des Clubs und die jährlich durchgeführten Veranstaltungen:

Ende August: Heidefahrt - Wochenendfahrt in die Lüneburger Heide;

Mitte September: veranstalten wir das nationale Grasbahnrennen auf dem Holstenring in Blankensee;

Oktober: große Nachtorientierungsfahrt unter Beteiligung zahlreicher norddeutscher Clubs;

November: Ausfahrt mit den Waisenkindern; Stiftungsfest;

Dezember: Weihnachtsfeier mit allen Angehörigen;

Februar: Kostümfeste in der Karnevalszeit

Wäscherei St. Lorenz-Süd

G. v. Diericke

24 Lübeck, Kolberger Platz 1, Am Hochhaus

Tel. 82147

holt ab und liefert pünktlich nach Ihren Wünschen

Naßwäsche: von heute auf morgen

Trockenwäsche: innerhalb von 2 Tagen

Schrankfertig: 3-4 Tage (einschl. Kittel u. Oberhemden)

Nach Voranmeldung können Sie Ihre Wäsche bei uns auch selbst heißmangeln



GASOLIN-TANKSTELLE

Harald Gerth, Ziegelstraße 125

**Technische Beratung und Hilfe
durch Kfz.-Fachmann**

**Moderne und sorgfältige
GASOLIN Wagenpflege**

**Aufmerksamer und
umfassender Kundendienst**

Reichhaltiges Zubehörlager



im Dienste der Kunden. 75 Jahre Hintze & Stech. Das ist kein alltägliches Jubiläum. Es ist die Bestätigung für die Zuverlässigkeit eines traditionsreichen Hauses. Aufgebaut auf dem Vertrauen zufriedener Kunden. Vieltausendfach bewährt in allen Einrichtungsfragen - bekannt bis weit über die Grenzen Lübecks hinaus - und geschätzt des überaus günstigen Einkaufs wegen... Das ist Hintze & Stech. Ein erfahrenes Haus, in dem sich Tradition und Fortschritt gleichermaßen zum Besten des Kunden vereinen. Wir danken den Freunden schönen Wohnens - wir danken den treuen Freunden unseres Hauses.



... erfahrene und geschulte Mitarbeiter im Dienste zeitgemäßen Wohnens. Fachlich versiert und zuvorkommend im Gespräch mit dem Kunden. Das ist die Belegschaft eines großen Hauses, des Hauses Hintze & Stech.

Die zuverlässigen Möbellieferanten

HINTZE & STECH

Königstraße 69/71 - 70/72 - 62 · Moislinger Allee 60

Ende Februar: Wochenendfahrt zum Skilaufen in den Harz;
Anfang Mai: Ausfahrt mit den Angehörigen - Sonntagsausflug in ein Ausflugslokal;

Ende Juni: Sommernachtsfest auf unserem Freizeitplatz in Blankensee;

Außerdem werden fünf clubinterne Orientierungsfahrten um den Wanderpokal durchgeführt. Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns im Clublokal "Hansahof" in der Helmholtzstraße 12 zur Mitgliederversammlung.

Gäste, die Interesse und Liebe für den Motorsport und unsere Gemeinschaft haben, sind uns zu jeder Veranstaltung herzlich willkommen. Motor-Sport-Club Lübeck

Zu Gast' in unserer Vaterstadt?

Wußten Sie schon, daß Walther von der Vogelweide, Joseph von Eichendorff, Richard Wagner und viele andere - zu ihrer Zeit prominente Persönlichkeiten - in Lübeck gelebt oder Lübeck besucht haben?

Wissen Sie genau, wie man die moderne Hansestadt Lübeck, die lebenserfüllte Großstadt oder aber die Kleinstadt Lübeck, alt, winklig, verträumt, entdecken kann? Wissen Sie, welche Möglichkeiten für Bus- und Wasserrundfahrten Ihnen geboten werden? Kennen Sie Lübecks stolze Geschichte, Lübecks historische Gaststätten, die Speise- und Garten-Restaurants? Wissen Sie immer, wohin Sie am Abend gehen können?

Das Kapitel "Neue Wohnungen in einer alten Stadt" berichtet u. a., daß nach der Zerstörung Lübecks in der Nacht zu Palmarum, 45 000 Wohnungen neu erbaut worden sind. Die Wohnungsbaugesellschaft "Neues Heim Lübeck" hat davon rund 8 000 Wohnungen gebaut und dabei u. a. ganze Stadtteile errichtet wie z. B. St. Hubertus, Papageiensiedlung, Gartenstadt, St. Lorenz Nord, Buntekuh usw.

Alle diese Fragen können Ihnen zuverlässig beantwortet werden von einer soeben erschienenen Broschüre "Zu Gast in Lübeck", die es bei den Lübecker Buchhandlungen in der Innenstadt zum Preise von DM 1,50 gibt. H. Peters

Evangelische Gemeindehilfe Buntekuh

Einmal vierteljährlich kommt zu Ihnen eine Dame oder ein Herr der Evangelischen Kirchengemeinde in Buntekuh, um eine Diakoniespende zu erbitten.

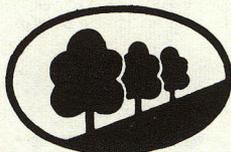
Sicher haben Sie sich oft Gedanken darüber gemacht, wofür das von Ihnen gespendete Geld verwendet wird. Diese Frage soll Ihnen beantwortet werden.

Zweck: Unterhaltung der Schwesternstation
Beihilfe zum Kindergartenbeitrag
Betreuung alter Menschen
Hilfe in sozialen Notfällen;

Das Geld wird verwaltet von einem Diakonieausschuß. Dieser Ausschuß setzt sich zusammen aus Damen und Herren der Ev. Kirchengemeinde in Buntekuh, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt haben.

Reusch Baumschulen

vom B. d. B. anerkannte Qualitätsbaumschule



SEIT 1875

L Ü B E C K

Moislinger Allee 66a

Fernruf 84326

ANZUCHT VON:

OBSTBÄUMEN, ROSEN,
ZIERSTRÄUCHERN, STAUDEN, KONIFERN,
RHODODENDRON, HECKENPFLANZEN

Einmal jährlich findet ein öffentlicher Bericht über Einnahmen und Ausgaben der Diakoniespende statt.

Wenn nun eine Helferin oder ein Helfer zu Ihnen kommt, empfangen Sie sie freundlich. Sie sammeln nicht für sich, sondern für einen Zweck, der allen Gemeindemitgliedern, ob Jung oder Alt, zugute kommt, wenn sie Hilfe brauchen.

C. Fischborn

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bugenhagen

im Bugenhagenhaus, Ecke Ziegelstraße/Buntekuhweg

Pastor Paul (Heimstätten/Buntekuhsiedlung), Ziegelstr. 228
Tel. 89 16 21

Pastor K. Schmidt (Neubaugebiet Buntekuh), Klipperstr. 16,
Tel. 89 12 58

Sprechzeiten: Dienstag und Freitag 9 - 10 Uhr
Donnerstag 18 - 19 Uhr

Kindergarten Tel. 89 17 44

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Freitag 8 - 9 Uhr
Dienstag 12 - 14,30 Uhr
Freitag 12 - 16 Uhr

Gottesdienst: jeden Sonntag um 10 Uhr

Kindergottesdienst: jeden Sonntag um 11.15 Uhr
fällt während der Sommerferien aus

Konfirmandenanmeldungen für die Konfirmation 1969 werden bis spätestens zum 20. Juli 1967 für den Bezirk Buntekuh bei Pastor K. Schmidt, Klipperstraße 16 in den Sprechstunden durch die Eltern erbeten. Der Taufschein ist mitzubringen.

Kleidersammlung der Bugenhangemeinde

Bei der Kleidersammlung der Bugenhangemeinde zu Pfingsten kamen viele gute Sachen zusammen. Vom Strumpf bis zum Mantel türmten sich die Textilien in großen Haufen im Sammlungsraum. Die Helferinnen hatten mit Sortieren alle Hände voll zu tun. Einer ganzen Reihe von Menschen konnte mit dieser Bekleidung in unserer Gemeinde geholfen werden. Der große Ballen ging an das Spangenberg-Sozialwerk in Helmstedt, das diese Sachen in die Notstandsgebiete der Erde verschickt.

Allen Spendern sei herzlich gedankt. Die nächste Kleidersammlung findet im Frühjahr 1968 statt. K. S.

Kath. Kirchengemeinde St. Birgitta, Lüb., Narzissenweg 12
Pastor H. Debbrecht, Telefon 8 41 64

Die hl. Messen an den Sonntagen: 8.00 und 10.00 Uhr

Die hl. Messen an den Werktagen: montags 8.00 Uhr,
dienstags 16.00 Uhr Schülermesse, mittwochs 8.00 Uhr,
donnerstags 8.15 Uhr besonders für die Frauen und Mütter

L

O

MARIANNE JUNGE

T

DAS HAUS DER GESCHENKE

T

mit der großen Spielwarenabteilung

O

T

MÄRKLIN · FALLER · STEIFF

O

Zeitschriften · Papierwaren

T

Hansering 33 · Ladenzeile · Ruf 8 24 44

O

Gute Parkmöglichkeit

O

und die Mitarbeiter der Gemeinde, freitags 19.30 Uhr besonders für die Werktätigen und die Jugend, sonnabends 8.00 Uhr hl. Messe.

Beichtgelegenheiten: sonnabends 17.00 Uhr (bzw. 16.30 Uhr, wenn ein fremder Beichtvater angesagt ist) bis 18.30 Uhr. Gottesdienste, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen:

15. Juli Familienbeichte, fremder Beichtvater 16.30-18.30
16. Juli An diesem Sonntag wird nach allen hl. Messen der Reisesegen erteilt

In der Ferienzeit ist dienstags die hl. Messe um 8.00 Uhr!

25. Juli Fest des hl. Apostels Jakobus, 8.00 Uhr hl. Messe

26. Juli hl. Mutter Anna, 8.00 hl. Messe

30. Juli Familiensonntag, 8.00 und 10.00 Uhr gemeinsamer Kommuniongang der Familien

6. Aug. Fest der Verklärung unseres Herrn, 8.00 und 10.00 Uhr hl. Messen

14. Aug. 8.00 Uhr hl. Messe und Reisesegen für die Teilnehmer an den Ferienfreizeiten der Jugend. Werktagsmessen sind in der Zeit der Jugendlager (also vom 14. August bis 26. August) nur donnerstags 8.15 und freitags 19.30 Uhr

Beichtgelegenheit: sonntags vor den Gottesdiensten

15. Aug. Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, 19.30 hl. Messe

24. Aug. Fest des hl. Apostels Bartholomäus, 8.15 hl. Messe

27. Aug. Familiensonntag, 8.00 u. 10.00 Uhr gemeinsamer Kommuniongang der Familien

8. Sept. Fest Mariae Geburt, 19.30 Hochamt

14. Sept. Fest der Kreuzerhöhung 8.15 hl. Messe

15. Sept. Fest der Sieben Schmerzen Mariens, 19.30 Hochamt

17. Sept. Missionssonntag für die St. Birgitta-Gemeinde

21. Sept. Fest des hl. Apostels Matthäus, 8.15 hl. Messe

24. Sept. Familiensonntag mit gemeinsamem Kommuniongang der Familien

29. Sept. Fest des hl. Erzengels Michael, 19.30 Hochamt

Was geschieht hier eigentlich?

Veranstaltungen, die für jeden offenstehen:

Mitarbeiterrunden: (für alle, die in der Gemeinde irgendeine Tätigkeit ausüben) Dienstag, 11. Juli, 20.00 Uhr

Dienstag, 5. Sept., 20.00 Uhr

"Wir reden über unsere Kinder": nächster Elternaussspracheabend erst wieder im Oktober

Paramenten-Nähkreis: zweiwöchentlich mittwochs um 15.00 Uhr

Kirchenchor: erste Chorübung nach den Ferien am 31.8., 19.30 Uhr

Schola-Übung: jeden Sonntag nach der 10.00-Uhr-Messe

Pfarrbücherei: Öffnung sonntags nach den Gottesdiensten

Skatabende: jeden 1. Sonnabend im Monat, 19.30 Uhr

**Werden
auch Sie
Mitglied
im
Anwohner-
Verein
Buntekuh e.V.**

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum

ANWOHNER - VEREIN BUNTEKUH e. V.

Vor- u. Zuname _____

geb. am _____ Beruf _____

Wohnort _____ Str. u. Nr. _____

Monatsbeitrag DM -,50

Lübeck-Buntekuh, den _____

Unterschrift

Kühlschränke

zu diesen Preisen nur
möglich durch Großeinkauf!

Gefriertruhen

Waschautomaten

Wäscheschleudern

Elektroherde

Reichgasherde

Bügelmaschinen

nur **175,-**

(130 Ltr., zzgl. Gemüseschale 16,-)
nur bewährte,
erstklassige Markenfabrikate

LEHMENSIEK

bietet mehr

mit dem zuverlässigen Kundendienst
für alle elektrischen Haushaltsgeräte



FAHRSCHULE BIEBERSTEIN

Preisgünstig - Gewissenhaft - Schnell

Eigener Verkehrsübungsplatz. Benutzung kostenlos

Anmeldung bei Fahrlehrer W. Büchner, Klipperstr. 20, Ruf 83142
und Große Burgstraße 49, Ruf 73424

Wir fahren: Mercedes, VW, Daf, Roller

Lebendige Jugend

Jungmitarbeiterkreis: mittwochs 14täglich, 19.30 Uhr

Sing- und Spielkreis der Kinder: montags 15.00 Uhr

Gruppenstunden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen:

mittwochs, donnerstags und sonnabends nach feststehendem Plan

Unsere Jugendfreizeiten:

14. - 26. August: 1. Jungenzeltlager in Mentrup im Teutoburger Wald
2. Pfadfinderinnen-Zeltlager bei Hagen im Teutoburger Wald
3. Kindererholung für die 8- bis 12jährigen in Gesmold, Kreis Melle

Funksprüche

Bau von Garagen - Immer wieder werden wir gefragt, ob und wann weitere Garagen gebaut werden. Das Neue Heim Lübeck teilt uns mit, daß noch Mietgaragen vorhanden sind. Im Raum Fregatten-, Logger- und Briggstraße sollen noch Garagenzeilen gebaut und verkauft werden. Nach den beim Neuen Heim Lübeck vorhandenen Unterlagen liegen dafür Vormerkungen vor, von denen aber nicht feststeht, ob sie heute noch erfüllt würden. Das Neue Heim Lübeck empfiehlt daher die Bildung einer Interessengemeinschaft, welche den Bau der Garagen durchführen kann. Interessenten müssen etwa 30 qm Land erwerben.

Der Direktor der Stadtwerke Lübeck teilt mit, daß die Linienführung der Omnibuslinie 11 zunächst nicht geändert werden wird. Sie soll an der Endhaltestelle "Korvettenstraße" eine Wendeschleife erhalten. Dort wollen die Verkehrsbetriebe ein festes Haus errichten, in dem Fahrgäste Schutz vor dem Wetter finden können.

Vorsicht, Schafe! Der Wandervorschlag des Ehepaares Pastor Schmidt war gut. Wir sind ihm und dem Kanal auf dem Treidelweg bis Niederbüssau und zurück gefolgt. Nur können wir diesen Weg nicht weiter empfehlen: Das Ufergelände ist anscheinend an einen Schafzüchter verpachtet, der an einigen Stellen Zäune errichtet und damit zu verstehen gegeben hat, daß er naturliebende Spaziergänger unter seinen Schafen nicht gerne sieht. Dieses Verbot ist zu beachten, will man sich nicht des Hausfriedensbruchs schuldig machen. Schade, daß dadurch eine nahe gelegene Möglichkeit zu erholsamen Spaziergängen verschlossen ist.
A. Schmalfuß

Anmerkung der Red.: Zu den Feststellungen des Einsenders teilt das Wasser- und Schiffsamt Lübeck mit, daß der Leinpfad entlang des Elbe-Trave-Kanals Spaziergängern zur Verfügung steht. Wenn der Pächter den Pfad einzäunt, muß er ihn durch Pforten im Zaun gleichwohl offenhalten. Das Wasser- und Schiffsamt hat auf Bitten des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V. den Pächter entsprechend belehrt.

Nähkurse für Buntekuh - Für einen Nähkursus für das Gebiet Buntekuh haben wir Frau Kutzbora gewonnen. Frau K. leitet seit etwa 5 Jahren ähnliche Kurse an den Volkshochschulen in ganz Schleswig-Holstein, so daß sie für diese Aufgabe die besten Voraussetzungen mitbringt. Der Kursus soll im Herbst beginnen und im wöchentlichen Abstand an 8 Abenden mit je 3 Stunden durchgeführt werden. Die Gebühr beträgt 35,- DM für den gesamten Kursus. Wir bitten alle Interessenten, sich möglichst bald mit Frau Keusch, Ewerstraße 35, in Verbindung zu setzen.

X Herausgeber: Anwohner-Verein Buntekuh e. V.
X Konto: Sparkasse zu Lübeck, Kto.-Nr. 46 004
X Redaktion und Anzeigen:
X Walther M. Huschke, Briggstraße 9
X Reproduktion und Druck:
X Buch- und Offsetdruckerei Robert Ackermann

Kluge Frauen geben
Kleidung, Gardinen
zu Dernehl, denn
Dernehl gereinigt -
gut gereinigt.

dernehl

FREGATTENSTRASSE · LADENZEILE

KUCK

G. Kuck

Kohlen + Heizöl

Wallhalbinsel 17

Telefon: 7 50 51



Ihr Fleischfachgeschäft

LÜTGENS & GÖLLNITZ

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Ziegelstraße 79 · Großsteinrade · Telefon 41655